

*Betreff:***Weiterbetrieb des Bades Gliesmarode***Organisationseinheit:*Dezernat VII  
20 Fachbereich Finanzen*Datum:*

13.05.2025

*Adressat der Mitteilung:*

Schulausschuss (zur Kenntnis)  
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (zur Kenntnis)  
Sportausschuss (zur Kenntnis)  
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)  
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

**Sachverhalt:**

Unter Bezugnahme auf die Ursprungsvorlage (25-25510) teilt die Verwaltung ergänzend Folgendes mit:

Zum Finanzierungspaket der Sanierung des Badezentrums Gliesmarode gehört ein von einer Initiative aus Wirtschaft und Stadtgesellschaft in Aussicht genommener Betrag in Höhe von 1 Mio. €. Diese breite Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger unterstreicht in eindrucksvoller Weise die besondere Bedeutung des Bades als wichtige Gemeinschaftseinrichtung. Unter den Spendern sind zahlreiche Unternehmen, jedoch auch Einzelpersonen. Die Liste der Unterstützenden ist der als Anlage beigefügten Pressemitteilung zu entnehmen. Für die Entscheidung zur Annahme der einzelnen Zuwendungen gilt das übliche Verfahren.

Darüber hinaus ist es der Stadt gelungen, eine Fördermittelzusage für die Realisierung des Pocket-Parks Bäckerklint zu erhalten. Das Projekt wird zu 100 % über ein Förderprogramm des Regionalverbands mit dem Bundesamt für Naturschutz gefördert. Der förderfähige Gesamtbetrag beträgt 1.286.867,49 Euro. Damit lässt sich der in der Ursprungsvorlage dargestellte Einsparbeitrag in Höhe von 1,0 Mio. Euro bei gleichzeitiger Realisierung des Projekts über die Fördermittel abdecken. Im Übrigen bleibt das Finanzierungskonzept unverändert.

Geiger

**Anlage/n:**

Pressemitteilung

Dienstag, 13. Mai 2025  
324/2025

Eine Million Euro für die Sanierung des Bades  
Gliesmarode kommen von Unternehmen  
und Privatpersonen

## **OB: „Ein starkes Signal der Stadtgesellschaft“**

---

Es ist geschafft! Eine Million Euro für die Sanierung des Bades Gliesmarode kommen aus der Stadtgesellschaft. Unter den Spendern sind zahlreiche Unternehmen, jedoch auch Einzelpersonen. Diese gute Nachricht haben die Unterstützer und Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum heute bekannt gegeben.

Die Stadtverwaltung hat dem Rat zur Sitzung am 27. Mai vorgeschlagen, das Bad Gliesmarode sanieren und durch die Stadtbad Braunschweig GmbH betreiben zu lassen. Dazu sind in einem ersten Schritt etwa 6,9 Millionen Euro Sanierungskosten nötig. Die Stadtverwaltung schlägt dem Rat vor, 5,9 Millionen Euro durch Priorisierungen von Projekten im Haushalt vorzunehmen. Die dann noch fehlende eine Million Euro war von einer Gruppe von Initiatoren in Aussicht gestellt worden, sofern sich genügend weitere Unterstützer finden. Dies ist jetzt gelungen.

„Ich bin begeistert von diesem starken Signal aus der City of Lions“, sagte Oberbürgermeister Dr. Kornblum. „Es zeigt, wie die Stadtgesellschaft Braunschweigs sich für das Gemeinwesen und das soziale Miteinander engagiert und so wichtige Projekte für unsere Stadt möglich macht. Das Bad Gliesmarode ist sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern wichtig, und es wird den Schwimmunterricht in unserer Stadt dauerhaft absichern. In diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten bin ich für das

## **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 22 74  
Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de/sozialemedien](http://braunschweig.de/sozialemedien)

zusätzliche Engagement der Unternehmen, von denen bereits viele Sponsoring betreiben, besonders dankbar. Das entlastet den städtischen Haushalt. Mit diesem wichtigen weiteren Baustein ist das Finanzierungspaket fertig und ich bin sicher, der Rat kann dem gut zustimmen.“

### Statements der Initiatoren

Stellvertretend für die Unterstützer aus der Wirtschaft äußerten sich Dr. Christian Dahlheim, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Financial Services AG, Justus Perschmann, geschäftsführender Gesellschafter der Perschmann Holding, sowie für die privaten Unterstützer aus der Stadtgesellschaft das Ehepaar Barbara und Robert Ding sowie Dr. Christian Vollmer.

Dr. Christian Dahlheim: „Auch die Volkswagen Financial Services haben sich an der Spende zum Erhalt des Bades Gliesmarode beteiligt. Mit diesem gesellschaftlichen Engagement an unserem Hauptstandort leisten wir einen Beitrag zur Gesundheitsförderung, zur sozialen Integration, zu Bildung, Freizeit und Erholung. 20 Prozent der Grundschulkinder in Deutschland können laut Studien nicht schwimmen. Wir wollen mithelfen, diese Zahl zu reduzieren und zugleich Braunschweig als Standort attraktiver machen.“

Justus Perschmann: „Aus tiefer Überzeugung unterstütze ich die Initiative, dem Schwimmbad Gliesmarode zu neuem Leben zu verhelfen. Ausreichende und qualitativ hochwertige Schwimmmöglichkeiten in unserer lebenswerten Löwenstadt sind essentiell – für das Erlernen des Schwimmens, die Freude an Bewegung im Wasser und die Gesundheit der Braunschweiger Bevölkerung in allen Altersgruppen. Die Initiative stellt nicht nur eine finanzielle Unterstützung bereit, sondern vermittelt auch ein Expertennetzwerk, das konzeptionelle Empfehlungen geben kann. Das finde ich besonders wichtig.“

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 22 74  
Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de/sozialemedien](http://braunschweig.de/sozialemedien)



Barbara und Robert Ding: „Das Schwimmbad Gliesmarode ist ein Ort, der über Generationen hinweg Menschen verbunden hat. Kinder haben hier schwimmen gelernt, Erwachsene ihre Gesundheit gepflegt, Senioren Gemeinschaft erlebt. Dass ein Kreis engagierter Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen gemeinsam 1 Million Euro aufbringen zeigt: Dieses Bad wird gebraucht.“

Dr. Christian Vollmer: „Die Schließung des Bades Gliesmarode hat mich als Braunschweiger Bürger und Familienvater seit November 2024 nicht mehr losgelassen. Ausgelöst durch die Petition des Fördervereins und die Demonstration vor dem Rathaus Ende März war es Zeit zu handeln. Lange Anfahrtswege für Vereine, Schwimmer und Kinder, die das Schwimmen erlernen wollen, sind nicht akzeptabel. Braunschweig benötigt dringend mehr Wasserflächen, und ein bewährtes und stark frequentiertes Bad zu schließen, wäre kontraproduktiv. Daher ist es mir eine Herzensangelegenheit, einen Beitrag zu leisten und besonders den Jüngsten in der Gesellschaft die Chance zu geben, in der Nähe ihres Wohnortes und ihrer Schule das Schwimmen zu erlernen.“

### **Liste der Unterstützenden in alphabetischer Reihenfolge**

Aus der Stadtgesellschaft: Ursula und Dr. Gary Blume, Rainer Cech, Barbara und Robert Ding, Wendelin Göbel, Familie Tobias Hoffmann, Gerold Leppa, Patrik Mayer, Alexander Seitz, Dr. Christian Vollmer.

Aus der Wirtschaft: Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft, Braunschweigische Landessparkasse, BS|Energy und SE|BS, Ewe Armaturen, Frank + Warnecke Industriebedarf, Gmyrek Invest, Klaus-Friedrich-Stiftung (Stiftung der Unternehmerfamilie Mast), Krumpholz Bürosysteme GmbH, Max Kroker Bauunternehmung, New Yorker, Öffentliche Versicherung, Perschmann Holding, Volksbank BRAWO eG, Volkswagen Financial Services AG.

## **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 22 74  
Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de/sozialemedien](http://braunschweig.de/sozialemedien)



Dazu kommen weitere Unterstützende, die nicht genannt werden möchten.



## P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 22 74  
Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de/sozialemedien](http://braunschweig.de/sozialemedien)